

Kommentar des Regisseurs

von **Manuel Renga**
Regisseur



Die Produktion von Rigoletto. Die Geheimnisse des Theaters begannen mit einer Frage: Wie kann man Rigoletto für ein Publikum von Kindern adaptieren und dabei Verdis ursprünglicher Handlung treu bleiben, worin Mord, Rache und Gewalt gegen Frauen vorkommen? Unser Ziel war es daher, mit den magischen und geheimnisvollen Techniken des Theaters kinderfreundliche Ansätze zu finden. Daher beschlossen wir, dass die Protagonist*innen eine Schauspieltruppe sein sollte, welche die Oper aufführen, und nicht nur Rigoletto, Gilda oder der Herzog, so dass unsere Schauspieler*innen die fesselnde Maschinerie und die Techniken, die hinter den Kulissen verborgen sind, nutzen und zur Schau stellen konnten, um Kinder zu überraschen und die ursprüngliche turbulente Handlung der Oper zu vermitteln.

Rigoletto. Die Geheimnisse des Theaters ist eine visuelle Performance auf zwei Ebenen: Die erste wird durch die Schauspieler*innen und Sängerinnen der „Die Kompanie des Herzogs“ gezeigt, die die Entstehung einer Oper demonstrieren, und die zweite ist die Aufführung von Rigoletto. Die künstlerische Entscheidung, diese zusätzliche Ebene zu Giuseppe Verdis gefeierter Oper zu schaffen, ist motiviert durch den Wunsch, unserem jungen Publikum die Entwicklungen vor und während der Aufführung erfahren zu lassen (die Darsteller*innen verkleiden sich, wärmen sich auf, üben sich in Theatertechniken und Bühnentricks), aber noch wichtiger ist es, den theatralischen Zauber zu enthüllen, der das Fiktive in die Realität transportiert. Um diese Verwandlungsmagie aufzudecken, griffen wir auf szenografische Komponenten zurück: Frontvorhang, Bühne, Sitzreihen, Kulissen, Licht und Schatten, Wind- und Donner-Effektmaschine, Requisiten sowie die Verwendung eines Marionetten-Doubles für intimere und tragische Szenen, wie zum Beispiel den Tod von Gilda.

Themen

Kunst als Lebensaufgabe. Fjodor Dostojewski schrieb bekanntlich „Schönheit wird die Welt retten“. Wir glauben, dass es ein Bedürfnis nach Kunst gibt, daher ist unser Ziel, die Schönheit zu retten, um die Welt zu retten.

Die erstaunlichen Wunder des Theaters. Die Entdeckung von Theatertechniken und die Berufe, die eine kreative Idee in eine Opernproduktion verwandeln.

Die Magie des Theaters. Seine Geheimnisse und die magische Verwandlung von Fiktion in Realität.

Die Verkleidung. Die Tätigkeit eines Schauspielers oder Opersängers, der das Leben anderer verkörpert.

Die Rolle eines Schauspielers oder Opersängers. Jeden Tag muss ein Schauspieler in der Lage sein, die magischen Wunder des Theaters ohne allzu große Anstrengung zu vollbringen, da es oft schwierig wird, Fiktion von Realität zu unterscheiden.

Erschaffen Sie Ihre eigene persönliche Identität. Einzigartigkeit und Authentizität gestalten.

Beziehung Vater & Tochter. Bedingungslose und gegenseitige Liebe. Alles für die Liebe opfern.

Mangelnder Respekt vor dem Andren. Der Andersartige wird verspottet, ja sogar ausgenutzt. Was wird überhaupt als anders betrachtet?

Die Rechte der Frauen. Es werden gegensätzliche Frauenrollen dargestellt: Gilda, steht für Unschuld und Liebe, Maddalena für Ungehorsam und Contessa di Ceprano für Hinterhältigkeit.

Filmische Bezugspunkte

- *The Dresser* von Peter Yates (1983)
- *Shakespeare in love* von John Madden (1998)
- *Bicycling with Molière* von Philippe Le Guay (2013)
- *Me and Orson Wells* von Richard Linklater (2009)

Literarische Bezugspunkte

- *I giganti della montagna* von Luigi
- Pirandello *Noises Off* von Michael Frayn

